

Mikroetüden

Werktitel: Mikroetüden

Untertitel: Für Melodieinstrument und Klavier

Opus Nummer: 2/77

KomponistIn: [Soyka Ulf-Diether](#)

Dauer: 50m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Mikrotonale Musik

Besetzung: Duo

Besetzungsdetails:

Melodieinstrument (1), Klavier (1)

ad melodie instrument: Klarinette in A, Horn in F, Trompete in B, Altsaxophon in Es, Violine (+Va, Fg)

Weitere Informationen: Das Stück kann mit Klavierbegleitung für ein (einzelnes) Melodieinstrument bzw. auch vokal aufgeführt werden, wenn der entsprechende Tonumfang bewältigt werden kann, und die Unterscheidung zwischen den Mikrointervallen möglich ist. Noten für die Melodiestimme in C, F, Bb, Eb oder A.

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Ulf-Diether Soyka: Alien-Mikroetüden opus 2/77

Verlag/Verleger: [Universal Edition](#)

Partitur-Preview (Nr. 1: Yoda): [Universal Edition](#)

Bezugsquelle (Nr. 1: Yoda): [Universal Edition](#)

Hörbeispiel (Nr. 1: Yoda): [Universal Edition](#)

Partitur-Preview (Nr. 2: Leia): [Universal Edition](#)

Bezugsquelle (Nr. 2: Leia): [Universal Edition](#)

Hörbeispiel (Nr. 2: Leia): [Universal Edition](#)

Partitur-Preview (Nr. 4: Kyro): [Universal Edition](#)

Bezugsquelle (Nr. 4: Kyro): [Universal Edition](#)

Hörbeispiel (Nr. 4: Kyro): [Universal Edition](#)

Partitur-Preview (Nr. 13: Shigami): [Universal Edition](#)

Bezugsquelle (Nr. 13: Shigami): [Universal Edition](#)

Hörbeispiel (Nr. 13: Shigami): [Universal Edition](#)

Partitur-Preview (Nr. 18: Ningal): [Universal Edition](#)

Bezugsquelle (Nr. 18: Ningal): [Universal Edition](#)

Hörbeispiel (Nr. 18: Ningal): [Universal Edition](#)

Partitur-Preview (Nr. 19: Anor): [Universal Edition](#)

Bezugsquelle (Nr. 19: Anor): [Universal Edition](#)

Hörbeispiel (Nr. 19: Anor): [Universal Edition](#)

Partitur-Preview (Nr. 21: Myra): [Universal Edition](#)

Bezugsquelle (Nr. 21: Myra): [Universal Edition](#)

Hörbeispiel (Nr. 21: Myra): [Universal Edition](#)

Partitur-Preview (Nr. 22: Nostradin): [Universal Edition](#)

Bezugsquelle (Nr. 22: Nostradin): [Universal Edition](#)

Hörbeispiel (Nr. 22: Nostradin): [Universal Edition](#)

Abschnitte/Sätze

Vorspiel: "Alle meine Aliens" | 1. Yoda | 2. Leia | 3. Mima | 4. Kyro | 5. Cando | 6. Melme | 7. Verya | 8. Faila | 9. Gulhanta | 10. Soval | 11. Uagub | 12. Tkon | 13. Shignami | 14. Siri | 15. Sparc | 16. Myon | 17. Varda | 18. Ningal | 19. Anor | 20. Namu | 21. Myra | 22. Nostradin

Beschreibung

"Alle meine Aliens" sind 21 Mikrintervall-Etüden (teils interkulturellen Charakters) und ein Präludium für ein beliebiges Melodie-Instrument und Klavier (sind teils auch Intonations-Etüden), Anlass für diese Stücke war die mikrintervallische 3.Sinfonie ("Die Unspielbare") - für die u.a. europäische SchülerInnen die nötige Tonhöhen-Sensibilität anhand der Standard-Notation (nach H.P.Hesse, M.Vogel) trainieren können. Die Stücke sind je rd. 1 - 3 Minuten lang, wirken teils traditionalistisch (als Intonation-Etüden mit speziellen Vorzeichen für Syntonisches und Pythagoreisches Komma etc.), teils als interkulturelles Hinführen zur World-Music (Maqam, Slendro usw.), teils jazzig (Blue-Notes, Alphorn-Fa), teils avantgardistisch (z.B. Notation der Rap-Sprachmelodik)."

Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 19.10.2022 [

<https://universaledition.com/ulf-diether-soyka-8278/werke/yoda-nr-01aus-alien->

[mikroetuden-fur-1-melodieinstrument-und-klavier-33706](https://universaledition.com/ulf-diether-soyka-8278/werke/yoda-nr-01-aus-alien-mikroetuden-fur-1-melodieinstrument-und-klavier-33706)

"In „Yoda“ bringt die mikrointervallische Melodiestimme u.a. Blue-notes und dirty-tones, die vom exakt notierten Klavier auch leicht jazzig begleitet werden. Viele Mikrointervalle kommen einem beim Hören so bekannt vor, dass sie passender wirken als traditionelle Tonhöhen. Die lockere und spielerische Rhythmik ist in Form von Quintolen sehr exakt notiert."

Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 19.10.2022 [

<https://universaledition.com/ulf-diether-soyka-8278/werke/yoda-nr-01-aus-alien-mikroetuden-fur-1-melodieinstrument-und-klavier-33706>]

"Leia ist einer der lyrisch-melodischen Sätze aus dieser Sammlung. Das Stück klingt teils ganz traditionell, teils – sanft aber leicht schräg - abweichend von den bekannten Tonhöhen, die immer von der Klavierbegleitung logisch gestützt werden. Damit ist das Stück auch für junge Leute ohne Absolutes Gehör gut spielbar, schon mit dem Relativen Gehör lässt sich die „just-intonation“ jeder Tonhöhe gut auffinden. Auch die hier eingefügten Tonaufnahmen in langsamem Übungstempo können dabei helfen."

Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 19.10.2022 [

<https://universaledition.com/ulf-diether-soyka-8278/werke/leia-nr-02-aus-alien-mikroetuden-fur-1-melodieinstrument-und-klavier-33723>]

"Kyro variiert eine quasi immer gleichartig aufsteigende kurze Tonfolge mikrointervallisch (sodass sie damit doch nie gleich wirkt). Das ruhige Stück kann auch als Intonations-Etüde eingesetzt werden (für Gehörtraining usw.). Es wirkt quasi „klassisch mit verfremdeten Tonhöhen“, welche durch den Klaviersatz so logisch gestützt sind, dass dieses Stück auch für Schulkinder gut zu bewältigen ist."

Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 19.10.2022 [

<https://universaledition.com/ulf-diether-soyka-8278/werke/kyro-nr-04-aus-alien-mikroetuden-fur-1-melodieinstrument-und-klavier-33725>]

"Shignami kombiniert Glockenklänge am Klavier mit einer ostasiatischen Tonskala in frei gestalteten Tempoänderungen. Das Stück ist besonders geeignet für das interkulturell erweiternde Trainieren der Gehörsvorstellung, u.a. weil die Oktave nicht „rein“ (im europäischen Sinne) gemeint, sondern hier absichtlich leicht vergrößert ist. Dadurch ergeben sich in diesem Stück ganz außergewöhnliche Farbwirkungen - auch dann, wenn es nicht mit einem „exotischen“ Melodieinstrument gespielt wird."

Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 19.10.2022 [

<https://universaledition.com/ulf-diether-soyka-8278/werke/shignami-nr-13-aus-alien-mikroetuden-fur-1-melodieinstrument-und-klavier-33726>]

"Ningal ist eine fröhlich-rasche und publikumswirksame kurze Konzertetüde, in der u.a. das neutrale Terz-Intervall (vierteltönig zwischen großer und kleiner Terz) trainiert wird. Durch den rhythmischen Ostinato-bass wird die Melodie stets tonal gestützt. Die Rhythmik ist sowohl für das Melodieinstrument als auch für das Klavier sehr anspruchsvoll und vergnüglich, und das Zusammenspiel erfordert höchste Präzision."

Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 19.10.2022 [

<https://universaledition.com/ulf-diether-soyka-8278/werke/ningal-nr-18-aus-alien-mikroetuden-fur-1-melodieinstrument-und-klavier-33727>]

"Anor wirkt wie schräge alpenländischer Jodler-Musik, weil darin teils das Alphorn-Fa und Blue-notes kombiniert werden mit Alban Bergs Zwölftonkadenz in Just-Intonation. Der sehr einfache tonale Klaviersatz stützt die „fremden“ Töne jederzeit, sodass es keine großen Probleme bereiten wird, diese „falschen“ Frequenzen völlig exakt zu intonieren. In gewissem Sinne handelt es sich dabei um einen kurzen musikalischen Spaß."

Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 19.10.2022 [

<https://universaledition.com/ulf-diether-soyka-8278/werke/anor-nr-19-aus-alien-mikroetuden-fur-1-melodieinstrument-und-klavier-33728>]

"In "Myra" steigt der Spitzenton der Akkordumkehrungen oft in jedem Takt um ein (z.B. Syntonisches) Komma höher. Die Intonation dieser Tonhöhen ist durch den Klaviersatz so harmonisch gestützt, dass die Mikrointervalle beim Hören fast nicht als solche auffallen, sondern wie Intonations-Varianten wirken. Die Rhythmik ist locker und spielerisch."

Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 19.10.2022 [

<https://universaledition.com/ulf-diether-soyka-8278/werke/myra-nr-21-aus-alien-mikroetuden-fur-1-melodieinstrument-und-klavier-33696>]

"In "Nostradin" bringt die mikrointervallische Melodiestimme quasi einen "Rap ohne Worte", der vom Klavier entsprechend rhythmisch begleitet wird. Die Intonation der Mikro-Tonhöhen kontrapunktiert teils die Klavier-Harmonik, teils ist sie durch den Klaviersatz harmonisch so gestützt, dass die Mikrointervalle beim Hören fast nicht als solche auffallen, sondern wie Intonations-Varianten wirken. Die Rhythmik ist locker und spielerisch."

Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 19.10.2022 [

<https://universaledition.com/ulf-diether-soyka-8278/werke/nostradin-nr-22-aus-alien-mikroetuden-fur-1-melodieinstrument-und-klavier-33747>]